

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sucht zum 1. März 2019 eine*n Landesposaunenwart*in (100 % Dienstumfang).

Der/die zukünftige Stelleninhaber*in wird Mitarbeitende oder Mitarbeitender der Arbeitsstelle für Kirchenmusik der EKBO. Die Landesposaunenwart*innen arbeiten als Kollegium mit geteilten regionalen Zuständigkeiten. Als regionaler Verantwortungsbereich für die zu besetzende Stelle ist schwerpunktmäßig das Gebiet des Sprengels Görlitz vorgesehen.

Zum Aufgabenprofil der Stelle gehören:

- die Koordination und Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote der Posaunenarbeit in der EKBO
- eine enge Zusammenarbeit mit den Bläserbeauftragten und den Kreisposaunenwart*innen in den Kirchenkreisen
- die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien des Posaunendienstes
- die Beratung von Kreiskantor*innen und Kirchenmusiker*innen in Fragen der Bläserarbeit
- in Verbindung mit der Aus- und Weiterbildung der Bläser*innen und Chorleiter*innen sowie Bläserausbilder*innen die Entwicklung innovativer Ideen zur Kooperation mit inner- und außerkirchlichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen,
- die Entwicklung und Durchführung eigener Aus- und Fortbildungsangebote für Multiplikator*innen im kirchenmusikalischen Umfeld, ggf. auch für weitere kirchliche Berufsgruppen in Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Arbeitsstelle, insbesondere dem/der Studienleiter/in für kirchenmusikalische Aus-, Fort- und Weiterbildung
- eigene Leitungstätigkeit von Bläsergruppen

Erwartet werden:

- Ein abgeschlossenes Musikhochschulstudium mit dem Hauptfach eines Blechblasinstrumentes
- Pädagogische Kompetenzen und (kirchen-)musikalische Berufs- und Unterrichtserfahrung im Anleiten von Gruppen verschiedenen Alters
- Dirigentische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Leitungs- und Koordinationstätigkeit und zur Übernahme der Geschäftsführung des Posaunendienstes
- Organisatorische Fähigkeiten einschließlich Computer- und Medienkenntnissen
- Fähigkeit zur konzeptionellen Gestaltung und Beratung in Verbindung mit einer hohen Reflexionsfähigkeit und Bereitschaft zu fachübergreifendem Denken
- Motivationsfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit mit verschiedenen Teams
- Bereitschaft zu Dienstreisen, insbesondere im ländlichen Raum, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Der Besitz einer PKW-Fahrerlaubnis
- Die Vertrautheit mit der Arbeit der Posaunenchöre, ihrer Literatur und ihrer spezifischen Musik- und Frömmigkeitskultur
- Bereitschaft, sich auf das geistliche Profil von Posaunenchören einzulassen und deren geistliches Leben zu unterstützen und praktisch-theologisch zu begleiten.

Die Stelle ist gemäß TV-EKBO in die Entgeltgruppe 13 eingruppiert. Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche ist Anstellungsvoraussetzung. Dienstsitz ist Berlin. Ein Wohnort im Einsatzgebiet ist empfehlenswert.

Weitere Auskünfte erteilen der Leiter der Arbeitsstelle für Kirchenmusik LKMD Prof. Dr. Gunter Kennel, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin, Tel. 030-243 44 474, lkmd@ekbo.de, die geschäftsführende Landesposaunenwartin KMD Barbara Barsch, Tel. 03307-31 33 83, bb-brass@t-online.de, der Landesposaunenpfarrer Dr. Ulrich Schöntube, Tel. 030-42 49 493, u.schoentube@ekg-frohnau.de.

Als Vorstellungstermine sind Mittwoch, der 9. Mai (Gespräche) und Samstag, der 12. Mai 2018 (praktisch) vorgesehen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 16. April 2018 (Eingang) erbeten an die Arbeitsstelle für Kirchenmusik z. Hd. Herrn LKMD Prof. Dr. Kennel, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin.